



Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ

SWUP GmbH

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



Freiflächen-Entwicklungskonzept Urbanstraße

Ort: Friedrichshain-Kreuzberg (Berlin)

Auftraggeber: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Zeitraum: August 2020 – Juli 2021

Weiterführende Links: [Bezirksseite FB Stadtplanung](#), [mein.berlin.de](#)

Im Fokus des Rahmenkonzepts stand die Entwicklung von insgesamt acht Freiräumen mitten in Kreuzberg-Berlin. Bei den einzelnen Freiräumen handelt es sich zum Großteil um historisch entstandene Promenaden und Schmuckplätze.

Den Hintergrund zur notwendigen Weiterentwicklung der Grünanlagen und Stadtplätze im Fördergebiet Urbanstraße stellen vor allem die Herausforderungen durch den Klimawandel, die Mobilitätswende, das Bevölkerungswachstum, aber auch das geänderte Nutzungsverhalten der Menschen im öffentlichen Raum dar. Zur Vorbereitung und Planung von zielgerichteten Investitionsmaßnahmen wurde das Freiflächen-Entwicklungskonzept auf den Weg gebracht.

Auf Grundlage einer umfassenden Erfassung und Bewertung des Bestands und der Ableitung von Leitplanken und -bildern wurden konkrete konzeptionelle

Ansätze für künftige Aus- und Umbaumaßnahmen aufgezeigt. Zudem wurden Vorschläge

zur Priorisierung von Sanierungsprojekten und Einzelmaßnahmen erarbeitet und abgestimmt, die den Anspruch einer umsetzungsorientierten Rahmenplanung widerspiegeln.

Im gesamten Prozess – von der Bestandsaufnahme bis hin zur Konzeption – wurden insbesondere verkehrsplanerische Belange, der Anspruch an eine barrierefreie Freiraumgestaltung, ökologische und

(mikro-)klimatische Funktionen und vor allem das vielfältige Nutzer*innenspektrum berücksichtigt.

Die Konzepterarbeitung zeichnete sich insbesondere durch eine kontinuierliche und breit ausgerichtete Abstimmung mit unterschiedlichen Akteur*innen aus. Der gesamte Prozess wurde so durch einen Steuerungskreis begleitet. Dieser setzte sich aus Vertreter*innen der SWUP GmbH, der Gebietsbeauftragten S.T.E.R.N. GmbH, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung sowie der Fachbereiche Stadtplanung, Grünflächen und Straßen des zuständigen Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg zusammen.

Um auch die vielfältigen Nutzungsarten und -ansprüche von Anwohner*innen und Besucher*innen berücksichtigen zu können, war ein wesentlicher Bestandteil der Konzepterarbeitung eine Online-Beteiligung auf der Plattform „meinBerlin“. Die zahlreichen und gewinnbringenden Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung wurden intensiv ausgewertet und in das Konzept integriert.

[Projekt online aufrufen](#)